

## Rekordbeteiligung bei der Juniorwahl 2024

### Europaschule Rövershagen ist bundesweit die 5.000. Juniorwahl- Schule

Mit bundesweit über 5.000 teilnehmenden Schulen verzeichnet das Schulprojekt „Juniorwahl“ parallel zur diesjährigen Europawahl eine neue Rekordbeteiligung. Die Anmeldung „Nr. 5.000“ kam von der Europaschule Rövershagen, die schon seit vielen Jahren an der Juniorwahl teilnimmt. Die Juniorwahl führt Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangstufe 7 (oder auch schon früher) durch die Simulierung des Wahlvorgangs an die Prozesse der demokratischen Willensbildung heran und bereitet sie auf ihre eigene Beteiligung im politischen System der Bundesrepublik Deutschland vor.

**Bildungsministerin Simone Oldenburg:** „Ich freue mich sehr, dass sich bereits 138 weiterführende Schulen und neun Grundschulen in Mecklenburg-Vorpommern zur ‚Juniorwahl‘ bzw. zu ‚Juniorwahl KIDS‘ angemeldet haben. Das ist ein großartiges Projekt für Schülerinnen und Schüler, weil sie selbst aktiv werden und dadurch auf praktische Weise viel über politische Teilhabe und die Demokratie lernen und erfahren können.“

**Wissenschaftsministerin Bettina Martin:** „Die Juniorwahl gehört zu den besten Projekten der politischen Bildung in Deutschland. Die Landeszentrale für politische Bildung unterstützt diese daher seit vielen Jahren aus voller Überzeugung. Die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei den Europawahlen und künftig auch bei den Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern zeigt, wie wichtig die Juniorwahl ist. Mit diesem tollen Projekt können Jugendliche nicht nur lernen, wie Wahlen funktionieren, sondern haben einen guten Anlass, sich über Politik zu informieren und sich eine eigene Meinung zu bilden.“

Ziel der Juniorwahl ist das Üben und Erleben von Demokratie. Nach der inhaltlichen Vorbereitung im Unterricht, in denen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Europa und Demokratie auseinandersetzen, können sie in der Juniorwahl-Woche erleben, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und wählen

## BM

Schwerin, 25. April 2024

Nummer: 062-24



Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 124  
19055 Schwerin

Telefon +49 385 588-17003  
Telefax +49 385 588-17082  
presse@bm.mv-regierung.de  
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

zu gehen. Seit 1999 wird das Projekt bundesweit zu allen Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen durchgeführt. Seither haben sich mehr als 5,8 Millionen Jugendliche beteiligt – damit zählt die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland.

Als Basis des Projekts werden bundesweit 4.500 Schulen durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. In Mecklenburg-Vorpommern wird die Juniorwahl zusätzlich durch die Landeszentrale für politische Bildung und das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung unterstützt. Das Wahlergebnis wird am Wahlsonntag, 9. Juni 2024, um 18:00 Uhr unter [www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de) und auf den sozialen Medien veröffentlicht.

Anmeldung von Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern sind weiterhin möglich unter: [www.juniorwahl.de/anmelden.html](http://www.juniorwahl.de/anmelden.html)